

Gruppenstunde „Wer entscheidet hier eigentlich?“



1 - 1,5 Stunden



8-12 Jahre, adaptierbar auch für Ältere

LEGENDE



Dauer



Materialien



Alter

Einstieg (5 min)

„Was bedeutet mitentscheiden/ mitreden für euch?“

Kurze Einstiegsrunde zu dieser Frage. Jedes Kind darf erzählen.

Einführung (15 min) „Wer entscheidet hier eigentlich?“

Im Raum werden vier Bereiche markiert (z. B. Raumecken): „Ich entscheide“, „Erwachsene entscheiden“, „Wir gemeinsam“ und „Andere entscheiden“. Nach dem Vorlesen von Alltagssituationen stellen sich die Kinder in den passenden Bereich. Anschließend tauschen sie sich über ihre Erfahrungen aus: Warum hast du das so gewählt? Würdest du dir mehr Mitbestimmung wünschen oder passt das für dich so?



Karten mit Alltagssituationen (s. Anhang)

Hauptteil (20 min)

„Die Mitentscheid-Challenge“

Die Gruppe wird in drei Teams geteilt. Jede Gruppe löst die gleiche kreative Aufgabe (z. B. Turm bauen, Seite für Pfarrzeitung gestalten, Gruppenlogo malen, Ausflug planen, ...), aber unter unterschiedlichen Entscheidungsregeln:

1. Ein Kind entscheidet allein.
2. Die Gruppenleitung entscheidet.
3. Alle entscheiden gemeinsam.

Danach findet ein Austausch statt: Wie hat sich das angefühlt? Was war gerecht? Was fandet ihr ungerecht?



evtl. Bauklötze, Papier und Stifte

Festigung (10 min)

„Mitbestimmungs-Feedbackrunde“

Feedback-Fragen:

- Was habe ich heute über Mitbestimmung gelernt?
- Wo wünsche ich mir mehr Mitbestimmung und warum?
- Was könnte ich oder wir gemeinsam tun, damit mehr Mitbestimmung möglich wird?

Abschluss (10 min)

„Mitbestimmungs-Versprechen“

Die Gruppe formuliert zusammen einfache „Mitbestimmungs-Regeln“ für die Jungschar, z. B.: „Wir hören einander zu.“, „Wir fragen alle nach ihrer Meinung.“, „Wir probieren gemeinsam neue Ideen aus.“, ...

Diese Versprechen werden dann auf ein Plakat geschrieben, von allen Kindern unterschrieben und im Gruppenraum aufgehängt.



Plakat und Stifte

Ideen-Drehscheibe

Diese Methode ist ein strukturiertes und gleichzeitig spielerisches Diskussionsformat. Kinder bringen eigene Ideen ein und reagieren auf die Vorschläge anderer. Sie üben Zuhören, Argumentieren und Entscheiden.

LEGENDE



10 min



Dauer



Materialien



3 Stühle

ggf. Notizblock/Plakat zum Mitschreiben der Ideen
evtl. Moderationskarten mit Beispiel-Fragen



Mögliche
Themen / Fragen



Was wäre ein tolles neues Spiel für unsere Gruppe?
Was können wir gemeinsam im Jungscharjahr unternehmen?
Wie soll unser Traum-Jungscharraum aussehen?
Was brauchen wir, damit sich hier alle wohlfühlen?
Welche neuen Regeln würden dir gefallen?

So funktioniert's:

1. Stelle drei Stühle in die Mitte.
2. Setz dich (zuerst) auf den mittleren Stuhl und stelle eine offene Frage.
3. Zwei Kinder, die eine Idee haben, setzen sich auf die äußeren Stühle und erzählen kurz.
4. Die mittlere Person (zuerst du, später ein Kind) lobt beide Ideen kurz und wählt eine davon, diese wird notiert.
5. Das „gewählte“ Kind kommt in die Mitte und zwei neue Kinder setzen sich – das Spiel geht weiter!
6. So kommt zum Schluss eine ganze Ideensammlung zusammen, über die ihr euch beraten könnt. Oder es kommt schon während dem Spiel ein gemeinsamer Wunsch zum Vorschein.

Wunschbaum

Der Wunschbaum ist ein visuelles und kreatives Tool, um Gedanken, Ideen und Wünsche der Kinder sichtbar zu machen. Die Kinder gestalten gemeinsam einen „Wunschbaum“ mit beschrifteten oder bemalten Kärtchen.

LEGENDE



30 min



Dauer



Materialien



Plakat mit Baumzeichnung oder echte Pflanze mit Ästen
Kärtchen (am besten bunt)
Stifte, Kleber, Schnur oder Wäscheklammern
evtl. Überschriften für Äste (z. B. „Wünsche“, „Ideen“, „Was soll sich ändern?“)



Mögliche
Themen / Fragen



Was wünsche ich mir für unsere Gruppe?
Was brauche ich, um mich wohl und sicher zu fühlen?
Was soll sich in der Jungschar ändern?
Was wünsche ich mir für die Zukunft?
Was macht mir Freude?

So funktioniert's:

1. Male einen großen Baum auf ein Plakat oder nimm eine echte (Zimmer-)Pflanze.
2. Gib den Kindern Kärtchen, auf die sie Wünsche, Ideen oder Gedanken schreiben oder malen.
3. Hängt oder klebt die Kärtchen an die Äste oder Zweige.

Post-it Rundgang

Kinder entdecken ihre Umgebung (z. B. Gruppenraum, Schule, Spielplatz) und bewerten sie mit einfachen Symbolen. Die Methode ist bewegungsreich, einfach und ermöglicht eine kindgerechte Raumanalyse.

LEGENDE



30-60 min



Dauer



Materialien



Post-its in drei Farben oder mit Symbolen
Stifte (für eigene Zeichnungen/Symbole)
Pinnwand oder Plakat zur Nachbesprechung
Raum oder Gelände, das erkundet wird



Mögliche
Themen / Fragen



Wie gefällt dir unser Raum? Was findest du gut oder nicht gut?
Welche Orte in der Pfarre sind cool – welche nicht?
Was fehlt hier für dich?
Was könnte man besser machen?

So funktioniert's:

1. Jedes Kind bekommt verschiedenfarbige Post-its oder beschriftet sie selbst:
 - 😊 Das finde ich toll!
 - 😐 Geht so ...
 - 😞 Das gefällt mir nicht.
2. Kinder kleben die Post-its an Gegenstände oder Orte in der Umgebung.
3. Danach bespricht ihr gemeinsam die Bewertungen.

Bau deine Idee

Kinder drücken ihre Vorstellungen kreativ und spielerisch durch Bauen aus – allein oder gemeinsam. Anschließend stellen sie ihre Werke vor und erklären, was sie sich dabei gedacht haben.

LEGENDE



30 min



Dauer



Materialien



Lego, Bauklötze, Kapla-Steine, Naturmaterialien (Steine, Äste, Kastanien...)
Unterlagen oder Kartons als „Bauplätze“
Kamera oder Handy zum Dokumentieren (Foto der Bauwerke)
ggf. kleine Kärtchen zum Beschriften



Mögliche
Themen / Fragen



Bau deinen Wohlfühlort!
Wie soll ein Raum aussehen, in dem Kinder mitentscheiden dürfen?
Was fehlt hier? Wie würdest du es bauen?
Bau dir dein Traum-Spielgerät.
Wie sieht deine ideale Gruppenstunde aus?

So funktioniert's:

1. Gib den Kindern Bau- oder Naturmaterialien.
2. Lass sie frei oder nach Leitfrage(n) etwas bauen.
3. Anschließend stellt jede*r kurz vor: „Das habe ich gebaut, weil...“

Kinderinterviews

Kinder interviewen sich gegenseitig – mit echten oder gebastelten Mikrofonen. So können sie sich ausdrücken, zuhören und bekommen eine Bühne für ihre Sichtweisen. Ideal für Projekte, Feste oder Präsentationen.

LEGENDE



30-60 min



Dauer



Materialien



Fragekärtchen oder vorbereitete Interviewfragen
(Spiel-)Mikrofone oder gebastelte Mikrofone aus Papprollen
Handy/Tablet für Audio- oder Videoaufnahme (optional)
ggf. Einverständniserklärungen für Aufnahme/Nutzung
Deko für eine „Interview-Ecke“ (Tisch, Stuhl, Plakat...)



Mögliche
Themen / Fragen



Was gefällt dir an unserer Gruppe?
Was macht dir in der Schule / in der Jungschar / am Lager besonders Spaß?
Was wünschst du dir, damit du dich sicher fühlst?
Was würdest du sofort ändern, wenn du könntest?
Was ist dir wichtig in einer Freundschaft?

So funktioniert's:

1. Gemeinsam Fragen entwickeln.
2. In 2er-Teams: Ein Kind fragt, das andere antwortet.
3. Auf Wunsch wird das Interview aufgenommen (Video oder Audio).
4. Ergebnisse können präsentiert oder dokumentiert werden.